

Inhaltsverzeichnis

Programmübersicht	6
Brief an die Mitglieder	8
Features	
I Marco Schulze: Die drei Grundpfeiler des modernen Sports in Japan	10
II Heinrich Menkhaus: C. Illies & Co. – Das älteste deutsche Unternehmen in Japan?!	27
Buchvorstellung	
Claudia Romberg (Hg.) <i>In Erinnerung an Kurt Meissner (1885 – 1976)</i> (Ernst Lokowandt)	36
Abendveranstaltungen	
Vorträge	
I Stefan Mäder: „Sakamoto Ryōma und die ‚Polarstern-Ein-Schwert-Schule‘ (<i>Hokushin Ittō-ryū</i>)“	39
II Informationsveranstaltung: Besteuerung von Deutschen in Japan	42
III Parissa Haghirian: „Leadership in japanischen Unternehmen – oder: Wer ist hier der Boss?“	43
Siebold-Seminar	
Nobushige Katō: „Daimyō und Bürger in Edo. ‚Kulturaustausch‘ durch Pflanzen an Fürstenhöfen der Edo-Zeit“	41
Exkursion	
<i>Hatsugama</i> : Teezeremonie zum Jahresbeginn (Leitung: Chr. Y. Jobst)	40
Ausstellung	
„ <i>Samurai</i> “ von Atsuki Shudoh (Organisation: Renato A. Pirotta)	38

Kurse bei der OAG	44
Vorankündigung	
Heinz-Dieter Reese: Die „Augenöffnungszeremonie“ der Großen Buddhastatue im Tōdaiji-Tempel (752) Zur Bedeutung der Nara-Zeit (710-794) für die japanische Musikgeschichte	45
OAG Kobe	46
Mitglieder	46

Liebe Leserinnen und Leser,

im Januar 2011 jährt sich zum 150. Mal der Jahrestag des offiziellen Beginns der deutsch-japanischen Beziehungen.

In diesem Zusammenhang plant die OAG die Herausgabe einer dreisprachigen, reich bebilderten Publikation über die Eulenburg-Mission, die im Januar 1861 zum Abschluss des Preußisch-(Deutsch)-Japanischen Freundschafts- und Handelsabkommen führte.

Das Buch soll in Aufmachung und Umfang dem Buch „*Japanische Impressionen eines Kaiserlichen Gesandten. Karl von Eisendecher im Japan der Meiji-Zeit*“ von Peter Pantzer und Sven Saaler gleichen, das die OAG im Herbst 2007 herausgegeben hat und sich sehr erfolgreich verkauft. Es wird ca. 150 Bilder und Fotografien enthalten, von denen einige bislang als verschollen galten und die in dieser Publikation erstmals der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollen.

Wäre es nicht eine schöne Geste, wenn die OAG, ihre Mitglieder und Freunde *gemeinsam* ein Buch herausgeben, das in ansehnlicher Form den Beginn der offiziellen Beziehungen zwischen Deutschland und Japan behandelt?

Wir wären Ihnen deshalb sehr dankbar, wenn auch Sie mit einer Spende zum Gelingen des Projektes beitragen könnten.

Jeder Betrag ist willkommen! Bitte wenden Sie sich an das OAG-Büro (Frau Matsumoto, Tel: 03-3582-7743 oder tokyo@oag.jp).

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Werner,
Leiterin des Redaktionsausschusses